



Die Schweiz

Die Entstehung unserer Landschaft  
Alpen, Mittelland, Jura

Die Gewässer der Schweiz

Die GröÙen der Schweiz

Der Weg in die Innerschweiz

Der Kanton Uri

Der Vierwaldskantone

Das Tessin

Graubünden

Dem Rheinklang

## Die Schweiz

Das innere Tal Uri

Das wichtige Verkehrstal Uri

Der Lehener Freibrief 1240

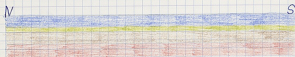
Im 13. Jahrhundert

Der Bundesbrief 1291

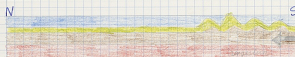
Uri, Schwyz und Unterwalden nach 1291

Die Schlacht am Morgarten 1315

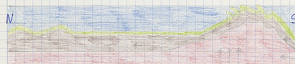
## Die Entstehung unserer Landschaft



Vor 180 Millionen Jahren dehnte sich bei uns ein riesiges Flachmeer aus. Auf seinem Grunde lagerte sich Material ab, sogenanntes Ablagerungsgestein (Sedimentgestein).



Starke Schubkräfte trieben die Landmasse von Süden nach Norden. Dadurch falteten sich die Erdschichten wellenförmig.



Der anhaltende Schub trieb die Falten höher, bis sie nach Norden überkippten. Dabei entstanden

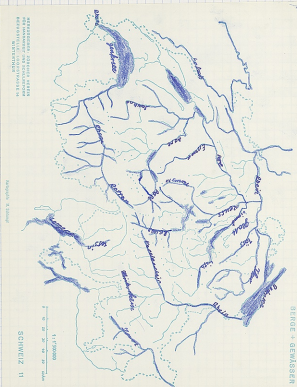
die Alpen. Das Meer zog sich zurück. Durch die Fortpflanzung des Schubes entstanden die Wellen des Juras.



Schließlich kamen die Schub- und Hebungskräfte zum Stillstand. Langsam verwittern die hochgelegenen Alpen. Das Meer zwischen Alpen und Jura lief aus, und es entstand das Mittelland. Auch der Jura begann langsam zu verwittern.



## Die Gewässer der Schweiz



Alle grössten Flüsse entspringen in der Gegend des Gotthard, der Rhein, die Röss, die Aare, die

Rhone, der Tessin.

### Der Rhein:

Der Rhein ist der grösste Fluss der Schweiz. Das Wasser fast aller andern Flüsse fliesst dem Rhein zu. Der Rhein mündet in die Nordsee.

### Zuflüsse: Glerner (Glanz)

Rabiusa (Versam)

Linker Rhein (Bonaduz)

Plessur (Chur)

Landquart (Landquart)

Ill (Feldkirch)

Thur (Andelfingen)

Töss (Tössegg)

Glatte (Eglisau)

Aare (Kollenz)

Mutach (Mildshut)

Ergolz (Bratteli)

Birs (Basel)

### Zuflüsse der Aare:

Gedmental (Inertkirchen)

Mutschine (Interlaken)

Kander und Limme (Thunersee)

Jünke (Muri)

Laane (Kerzers)

Zühl (Bielsee)

Emme (Zuchwil)

Dünnern (Olten)

Wigger (Aargau)

Suhre (Aarau)

Wyna (Aarau)

Äbach (Rapperswil)

Reuss (Windisch)

Limm (Turgi)

#### Zuflüsse der Reuss:

Musta (Brunnen)

Engelberger Aa (Buochs)

Kleine Emme (Emmenbrücke)

Horze (Maschwanden)

#### Die Rhone:

Die Rhone entspringt am Rhodengletscher.

Sie fließt durchs Wallis und durch den Genfersee nach Frankreich. Sie mündet ins Mittelmeer.

#### Zuflüsse: Binna (Betten)

Urpia (Urpia)

Longa (Gampel)

La Navisence (Chippis)

La Borgne (Bramos)

La Drance (Martigny)

Le Trient (Vernayaz)

La Drance (Thonon)

L'Arve (Genf)

La Venoge (St. Julien)

La Valserine (Bellgard)

Doubs (Lyon)

#### Der Tessin (Ticino)

Der Tessin entspringt am Nafonpass und am Gotthard. Er fließt durchs Tessintal in den Langensee (Lago maggiore) nach Italien. Dort mündet er in den Po. Dieser fließt bei Venedig ins Adriatische Meer.

#### Zuflüsse: Brenno (Biasca)

Moesa (Arbedo)

Vergasca (Garchola)

Maggia (Locarno, Ascona)

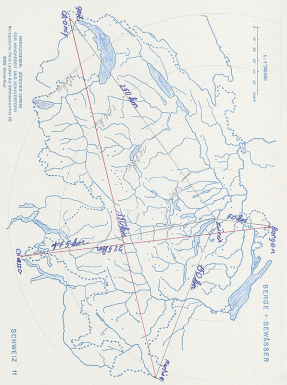
Meleggia (Tegna)

Toce (Pallanza)

#### Der Inn (En)

Der Inn fließt in die Donau. Die Donau fließt ins Schwarze Meer.

# Die Grösse der Schweiz



## Flächen

Ecke Amtenstrasse-Allerwieder-  
strasse - Ecke Amtenstrasse/Bir-  
mensdorfstrasse. Halt ÜBB  
Friesenberg - Extenhof  
Stadt Zürich  
Kanton Zürich  
Kt. Graubünden: grösster Kt.  
Kanton Zug: kleinster Kt.  
Fläche der Schweiz

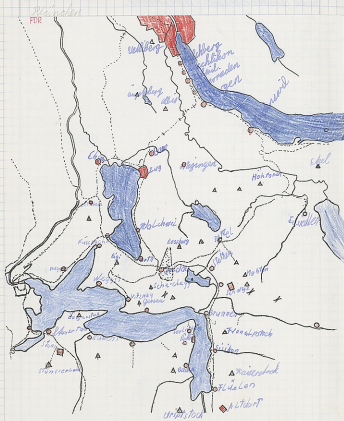
1 km<sup>2</sup>  
45 km<sup>2</sup>  
1'429 km<sup>2</sup>  
7106 km<sup>2</sup>  
238 km<sup>2</sup>  
41'293 km<sup>2</sup>

## Bevölkerung:

Klasse  
Schulhaus  
Stadt Zürich  
Kanton Zürich: volkreichster Kt.  
Kanton Uri: volkärmster Kt.  
Schweiz

18 Ein  
360 Sch  
360'000 Ein  
1'124'922 Ein  
33'564 Ein  
6'437'282 Ein

## Der Weg in die Innerschweiz



Weg mit der Bahn:

Wir fahren mit der linksufrigen Seebahn  
den See entlang bis nach Thalwil. Durch den  
Zimmerbergtunnel gelangen wir nach Hiltbrugg.  
Durch den Albistunnel erreichen wir Baar und  
Zug. Der Zug folgt dem Zugersee bis nach Anth-  
olz. Auf einer Seite sehen wir den Riggi auf der  
anderen Seite den Rorschberg. Auf der Fahrt nach  
Birmensdorf sehen wir die beiden Mythen. Entlang  
dem rechten Ufer des Zugersee erreichen wir  
Flühli und Altkloster.

Steg mit dem Auto:

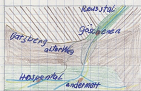
Zürich - Sihltalstrasse - Sihlbrugg - Beer - Cham - Rotkreuz

a) Luzern - Munsstad - Beckenried - Seelisberg -  
Aarod - Bauen - Altdorf.

b) Immensee - Goldkau - Brunnen - Asenitruhe - Altdorf.



## Die Kollenen:



Zwischen 1100 und 1200 wurde die erste Teufelsbrücke und der „stehende Bkg“ gebaut. 1595 wurde die zweite Teufelsbrücke erstellt. 1707 sprengten die Unter das Wäldloch. 1830 wurde die dritte und 1956 die vierte Teufelsbrücke gebaut. *19*

### Verkehr am Gotthard

In ungeschichtlicher Zeit und in römischer Zeit zogen nur wenige Händler und Träger über den Gotthardspass. Im Mittelalter wurden Handelsgüter auf Kammern über den Gotthard transportiert, besonders nach der

Erstellung der Teufelsbrücke und des stehenden Bkges im 12. Jahrhundert.

Kammern: 100 kg, 4 km/h.

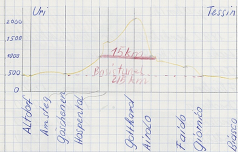
Von 1830 - 1882 verkehrte über den Gotthard die Postkutsche 2000 kg, 9-12 km/h.

Fahrplan: Ort	an	ab
Flüelen	-	16.20
Göschenen	19.40	19.40
Andermatt	21.30	21.40
Gotthardspass	0.10	0.20
Airolo	1.10	1.20
Bellinghona	6.40	6.45
Lugano	10.35	10.40
Mendrinio	12.25	12.25
Camerlata	14.10	-

Im Jahre 1880 reisten ungefähr 80000

Passagiere mit Postkutschen über den Gotthard, d.h. etwa 250 pro Tag. *19*

## Die Gotthardbahn



Zum Bau:

1842: Beginn des Tunnelbaus

1880: Durchschlag

1882: Eröffnung

Louis Favre und Alfred Escher leiteten die Arbeiten des Bau. Der Bau war sehr mühsam. Louis Favre sowie 147 andere Arbeiter starben während dem Bau.

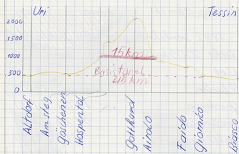
Zum Gedenken an die Opfer steht heute ein Denkmal in Airolo.

## Die Gotthardbahn bei Wasser:

Bei Wasser wird die Höhendifferenz mit 3 Kehrtunnels überwunden: Pfaffersprung-Kehrtunnel, Wättinger-Kehrtunnel, Leppishein-Kehrtunnel. Auch im Tessin wird der Höhenunterschied mit 4 Kehrtunneln überwunden.



## Die Gotthardbahn



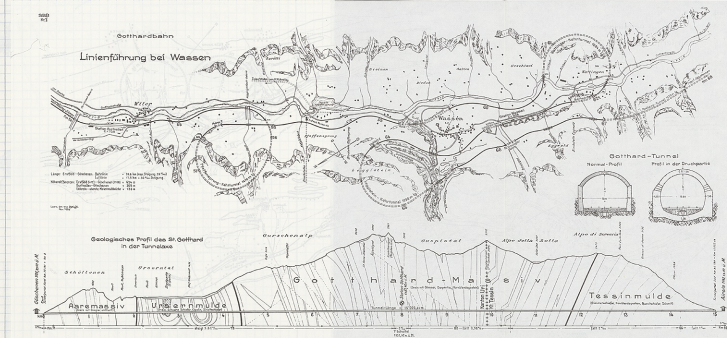
Zum Bau:

- 1842: Beginn des Tunnelbaus
- 1880: Durchstich
- 1882: Eröffnung

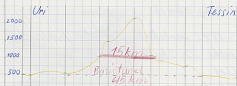
Louis Favre und Alfred Escher leiteten die Arbeiten des Bau. Der Bau war sehr mühsam. Louis Favre sowie 147 andere Arbeiter starben während dem Bau. Zum Gedenken an die Opfer steht heute ein Denkmal in Airolo.

## Die Gotthardbahn bei Wassen

Bei Wassen wird die Höhendifferenz mit 3 Kehrtunnels überwunden: Wäflinger-Kehrtunnel, Wäflinger-Kehrtunnel, Leggischin-Kehrtunnel. Auch im Tessin wird der Höhenunterschied mit 4 Kehrtunnels überwunden.



# Die Gotthardbahn



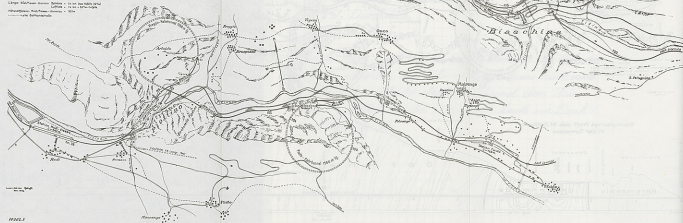
# Die Gotthardbahn bei Wassen:

Bei Wassen wird die Höhendifferenz mit 3 Kehrtunnels überwunden: Haffersprung-Kehrtunnel, Wällinger-Kehrtunnel, Leggiskin-Kehrtunnel. Auch im Tessin wird der Höhenunterschied mit 11 Kehrtunneln überwunden.

DBB  
H3

## Gotthardbahn Linienführung im Dazio grande und in der Biaschina

Länge: 141 km. davon: Tunnel • 12 km bis 1850 m ü NN  
Tunnel • 12 km bis 1850 m ü NN  
Höhenpunkte: 141 km. davon: 12 km  
----- Gotthardbahn



1:100 000

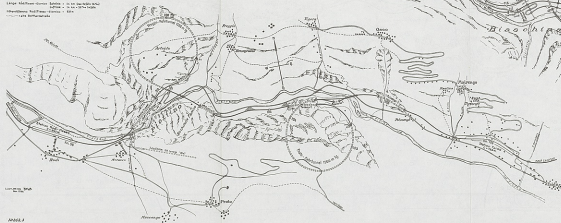
1901

Getthardbahn  
Linienführung im Dazio grande  
und  
in der Biaschina

```

14444 RedFemur-Chimera  Labels: 1 to 100 (available)
14445 RedFemur-Chimera  Labels: 1 to 100 (50% kept)
14446 RedFemur-Chimera  Labels: 100
14447 14448 14449 14450 14451 14452 14453 14454 14455 14456 14457 14458 14459 14460 14461 14462 14463 14464 14465 14466 14467 14468 14469 14470 14471 14472 14473 14474 14475 14476 14477 14478 14479 14480 14481 14482 14483 14484 14485 14486 14487 14488 14489 14490 14491 14492 14493 14494 14495 14496 14497 14498 14499 14500 14501 14502 14503 14504 14505 14506 14507 14508 14509 14510 14511 14512 14513 14514 14515 14516 14517 14518 14519 14520 14521 14522 14523 14524 14525 14526 14527 14528 14529 14530 14531 14532 14533 14534 14535 14536 14537 14538 14539 14540 14541 14542 14543 14544 14545 14546 14547 14548 14549 14550 14551 14552 14553 14554 14555 14556 14557 14558 14559 14560 14561 14562 14563 14564 14565 14566 14567 14568 14569 14570 14571 14572 14573 14574 14575 14576 14577 14578 14579 14580 14581 14582 14583 14584 14585 14586 14587 14588 14589 14590 14591 14592 14593 14594 14595 14596 14597 14598 14599 14600 14601 14602 14603 14604 14605 14606 14607 14608 14609 14610 14611 14612 14613 14614 14615 14616 14617 14618 14619 14620 14621 14622 14623 14624 14625 14626 14627 14628 14629 14630 14631 14632 14633 14634 14635 14636 14637 14638 14639 14640 14641 14642 14643 14644 14645 14646 14647 14648 14649 14650 14651 14652 14653 14654 14655 14656 14657 14658 14659 14660 14661 14662 14663 14664 14665 14666 14667 14668 14669 14670 14671 14672 14673 14674 14675 14676 14677 14678 14679 14680 14681 14682 14683 14684 14685 14686 14687 14688 14689 14690 14691 14692 14693 14694 14695 14696 14697 14698 14699 14700 14701 14702 14703 14704 14705 14706 14707 14708 14709 14710 14711 14712 14713 14714 14715 14716 14717 14718 14719 14720 14721 14722 14723 14724 14725 14726 14727 14728 14729 14730 14731 14732 14733 14734 14735 14736 14737 14738 14739 14740 14741 14742 14743 14744 14745 14746 14747 14748 14749 14750 14751 14752 14753 14754 14755 14756 14757 14758 14759 14760 14761 14762 14763 14764 14765 14766 14767 14768 14769 14770 14771 14772 14773 14774 14775 14776 14777 14778 14779 14780 14781 14782 14783 14784 14785 14786 14787 14788 14789 14790 14791 14792 14793 14794 14795 14796 14797 14798 14799 14800 14801 14802 14803 14804 14805 14806 14807 14808 14809 14810 14811 14812 14813 14814 14815 14816 14817 14818 14819 14820 14821 14822 14823 14824 14825 14826 14827 14828 14829 14830 14831 14832 14833 14834 14835 14836 14837 14838 14839 14840 14841 14842 14843 14844 14845 14846 14847 14848 14849 14850 14851 14852 14853 14854 14855 14856 14857 14858 14859 14860 14861 14862 14863 14864 14865 14866 14867 14868 14869 14870 14871 14872 14873 14874 14875 14876 14877 14878 14879 14880 14881 14882 14883 14884 14885 14886 14887 14888 14889 14890 14891 14892 14893 14894 14895 14896 14897 14898 14899 14900 14901 14902 14903 14904 14905 14906 14907 14908 14909 14910 14911 14912 14913 14914 14915 14916 14917 14918 14919 14920 14921 14922 14923 14924 14925 14926 14927 14928 14929 14930 14931 14932 14933 14934 14935 14936 14937 14938 14939 14940 14941 14942 14943 14944 14945 14946 14947 14948 14949 14950 14951 14952 14953 14954 14955 14956 14957 14958 14959 14960 14961 14962 14963 14964 14965 14966 14967 14968 14969 14970 14971 14972 14973 14974 14975 14976 14977 14978 14979 14980 14981 14982 14983 14984 14985 14986 14987 14988 14989 14990 14991 14992 14993 14994 14995 14996 14997 14998 14999 15000

```

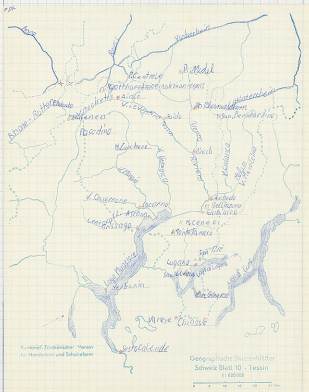


## Die Gotthardbahn bei Wässen:

Bei Wasser wird die Höhenunterschied mit 3 Kehrtunnels überwunden: Pfaffenprung-Kehrtunnel, Wallinger-Kehrtunnel, Leggickin-Kehrtunnel. Auch im Tessen wird der Höhenunterschied mit 1 Kehrtunnel überwunden.



## Das Tessin



Das Tessin hat seinen Namen vom Fluss Tessin. Man teilt das Tessin in zwei Teile ein:

1. Sopraceneri (Gebiet oberhalb des Monte Ceneri)
2. Sottoceneri (Gebiet unterhalb des Monte Ceneri)

Das Sopraceneri reicht vom Gotthard-Gebiet bis zum Monte Ceneri. Es ist ein grosses, gebirgiges Gebiet mit dem Tessin-Tal und dem Maggia-Tal und vielen weiteren Tälern. Die wichtigsten Städte sind Bellinzona und Locarno.

Das Sottoceneri ist ein kleines hügeliges Gebiet mit wenig Tälern. Einzige Stadt ist Lugano.

### Das Tessintal:

Der Tessin hat zwei Quellen, eine am Rifnerpass und eine am Gotthardpass.

Das Tessintal gliedert sich in vier Abschnitte:

1. Rifnerpass - Airolo: Valle Bedretto
2. Airolo - Biasca: Valle Leventina
3. Biasca - Bellinzona: Riviera
4. Bellinzona - Magadino: Magadinersee

## Bellinzona:

(Unterwalden)



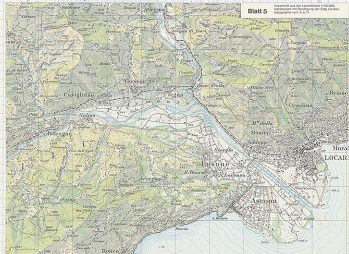
Bellinzona ist die Hauptstadt des Kantons Tessin. Die Stadt ist auch Verkehrsknotenpunkt. Von Bellinzona aus führen Straßen und Bahnlinien nach:

- Gotthard - Zürich
- Miroc Valt Mesolcina - San Bernardino - Chur
- Monte Ceneri - Lugano
- Magadino - Luino
- Locarno - Centovalli - Domodossola

Bellinzona hat deshalb gute Verbindungen nach allen Kantonskernen.

Wahrzeichen von Bellinzona sind die 3 Burgen Uri, Schwyz, Unterwalden. Die 3 herbergten früher die Landvogte der Innenschweizer Orte, die von hier aus das Untertanengebiet Tessin verwalten.

## Das Maggiatal:



Regenmenge im Tessin: 182 cm  
in Zürich: 107 cm  
Sonnenstunden im Tessin 2244h  
in Zürich 1677h

Die große Regenmenge im Tessin führt dazu, dass besonders die Maggia oft eine große Wassergunahme hat. Bei trockenem Wetter führt sie 4m Wasser, bei Regenwetter bis zu 2000m<sup>3</sup> pro Stunde. Im Wasser wurden früher gleichzeitig 550000t Geröll und Geschiebe mitgetragen und beim Maggiadelta abgelagert (pro Jahr).

#### Höhenregionen im Tessin:

Weiden mit Alpshütten



Palmen, Oliven,  
Orangen, Zitronen,  
Feigen,

Das Gebiet der Schweiz und des Tessins wird in fünf Höhenregionen unterteilt:

#### 1. Schotter- bis Felsregion:

In dieser Region wachsen nur wenige Pflanzen: Algen, Flechten, Polsterpflanzen, Felschenhahnenkeuse usw.

#### 2. Alpine Region, Weidenregion:

Schafweiden, Rasen, Kalmweiden, Zwergsträucher.

#### 3. Nadelwaldregion:

Tanne, Lärche, Fichte, Kiefer, Föhre.

#### 4. Laubholzregion:

Eiche, Buche, Linde, Edelkastanie aber auch Weiden und einzelne Äcker, Obstbäume usw.

#### 5. Kulturregion:

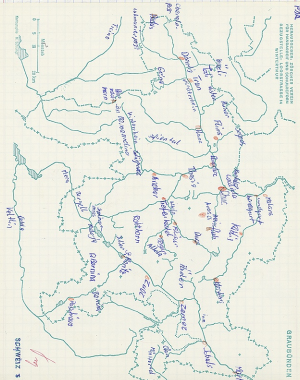
Getreide, Gemüse, Obstbäume, Reben, Mahlmöhlen usw.

graubünden

Der Kanton Graubünden ist der grösste Kanton der Schweiz:

Fläche 7114 km<sup>2</sup> (ZH 1729 km<sup>2</sup>)

Einwohner: 169000 (ZH 1.1249226.)



Gesamte Fläche

of A 14 km

Unproduktive Fläche

4942 km<sup>2</sup>

## Produktive Fläche

2172 km

### Wichtigste Flüsse:

Rhein → Bodensee → Basel → Nordsee

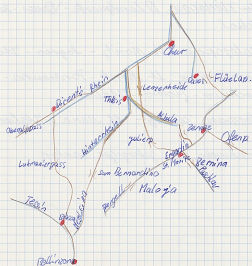
Inn  $\rightarrow$  Donau  $\rightarrow$  Schwarzes Meer.

Morocina → Tunesien → Fe - Adriatisches Meer

Esch → Adriatisches Meer

13

Graubünden als Bauland:



Oberalppass: Chur - Disentis - Amdenmarkt

Lukmanierpass: Disentis - Biasca - Bellinzona

Jongerberg: Chur <sup>castel</sup> Tüfenkasten

San Bernardinopass: Chur - Thusis - Hinter-  
rhein - Rovereto - Bellinzona

Julierpass: Tüfenkasten <sup>castel</sup> - Moritz

Albulapass: Tüfenkasten - Felsin - Bever-  
samuelan

Felsin Flüelapass: D. Landquart - Davos - Buch-  
schal

Malojapass: St. Moritz - Soglio - Italien

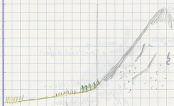
Berninapass: St. Moritz - Pontresina -  
Poschiavo - Felsin - Italien

German: Zerny - St. Maria - Italien

Graubünden, ein gebirgiger Kanton

54%

46%



37% 72%

Ueb., Garten, Wald,  
Wiesen

Fast die Hälfte des Kantons besteht aus  
Felsen und Eis.



Einige Tage später

Die ersten Tage sind sehr  
heiß und trocken. Die  
Temperatur steigt auf  
30 Grad. Die Luft ist  
sehr trocken. Die  
Nacht ist sehr warm.  
Die Sonne scheint  
sehr hell. Die  
Luft ist sehr trocken.  
Die Nacht ist sehr warm.  
Die Sonne scheint  
sehr hell. Die  
Luft ist sehr trocken.

Einige Tage später

Die ersten Tage sind sehr  
heiß und trocken. Die  
Temperatur steigt auf  
30 Grad. Die Luft ist  
sehr trocken. Die  
Nacht ist sehr warm.

Die ersten Tage sind sehr  
heiß und trocken. Die  
Temperatur steigt auf  
30 Grad. Die Luft ist  
sehr trocken. Die  
Nacht ist sehr warm.  
Die Sonne scheint  
sehr hell. Die  
Luft ist sehr trocken.

